



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
01.03.2005

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 21.02.2005 eingeladen worden. In der Sitzung wurde eine ergänzende Sitzungsvorlage zu TOP 7) Haushaltssatzung und Budgetbusch 2005, Finanz- und Investitionsplan 2006-2008, Stellenplan 2005 verteilt.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Erlass der 10. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze und die Erhebung von Reinigungsgebühren (Straßenreinigung- und Gebührensatzung)
Vorlage: FB 3/117/2005
2. 4. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren
Vorlage: FB 5/006/2005
3. Neubau einer Sportanlage in Seppenrade
Vorlage: FB 2/033/2005
4. Nutzung der Dachflächen von städtischen und anderen öffentlichen Gebäuden zur Installation von Photovoltaikanlagen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2005
Vorlage: FB 2/030/2005
5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2005
Vorlage: FB 1/051/2005
6. Reduzierung der Personalkosten
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2005
Vorlage: FB 1/052/2005
7. Haushaltssatzung und Budgetbuch 2005,
Finanz- und Investitionsplan 2006 - 2008,
Stellenplan 2005
Vorlage: FB 2/031/2005
8. Berichte
9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Genehmigung des Abschlusses eines Erbbaurechtsvertrages
Vorlage: FB 2/028/2005
11. Berichte
12. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Erlass der 10. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze und die Erhebung von Reinigungsgebühren (Straßenreinigung- und Gebührensatzung)**
Vorlage: FB 3/117/2005

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat den Erlass der 10. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung.

- einstimmig -

TOP 2) 4. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren
Vorlage: FB 5/006/2005

Beschluss:

Die 4. Änderungssatzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren wird beschlossen.

- einstimmig -

TOP 3) Neubau einer Sportanlage in Seppenrade
Vorlage: FB 2/033/2005

Herr Tuschmann berichtet, dass weitere Gespräche mit der WestGkA stattgefunden haben. Evtl. werde auch in diesem Finanzierungsmodell das Rückerwerbsrisiko für die Stadt wegfallen. Die weiteren Verhandlungen müssten zunächst abgewartet werden.

Stv. Dr. Waldt betont, wie wichtig es sei, die Bebauungspläne nun voranzutreiben.

Stv. Mönning erkundigt sich, warum den Investoren als Wohnbauentwicklungsland ein Teil des städtischen Geländes westlich der Kastanienallee und nicht das Gelände des jetzigen Sportplatzes zur Verfügung gestellt werde. Bürgermeister Borgmann begründet diese Entscheidung u. a. damit, dass so der Bau des Sportgeländes und die Vermarktung der Grundstücke parallel durchgeführt werden könnten.

Aufgrund des nicht unproblematischen Vorhabens, wünscht sich Stv. Benker eine intensive Beratung und Berichterstattung in den zuständigen Gremien.

Auf Anfrage von Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt Bürgermeister Borgmann, dass er im nächsten Jahr mit einer endgültigen Vergabeentscheidung rechne.

TOP 4) Nutzung der Dachflächen von städtischen und anderen öffentlichen Gebäuden zur Installation von Photovoltaikanlagen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2005
Vorlage: FB 2/030/2005

Stv. Spiekermann-Blankertz sieht die Beantwortung des Fraktionsantrages durch die Verwaltung als nicht ausreichend an und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Stv. Holz ist der Ansicht, dass die Stadt sich nicht zu sehr in diese Thematik einbinden sollte um die Mitarbeiterressourcen zu sparen. Wenn allerdings über erneuerbare Energien beraten würde, dann müssten auch alle Möglichkeiten durchdacht werden.

Beschluss (Vorschlag der SPD-Fraktion):

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses verschoben.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	1

Stv. Mönning unterstützt den Fraktionsantrag, zeigt aber auch Probleme auf, wie z. B. die Sicherstellung der Laufsicherheit einer solchen Anlage oder die schwierige Finanzierung durch Investoren. Stv. Spiekermann-Blankertz erwidert, dass in anderen Kommunen bereits ähnliche Modelle realisiert worden seien. Stv. Mönning schlägt vor, die Idee ohne Eile weiterzuverfolgen und in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau und Verkehr über die Gesamtpalette erneuerbarer Energien zu beraten.

Stv. Dr. Waldt schließt sich der Meinung der Verwaltung an. Solche Projekte könnten nur verfolgt werden, wenn sie wirtschaftlich seien.

Beschluss:

Dem Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.05 zur Nutzung der Dachflächen von städtischen und anderen öffentlichen Gebäuden wird gefolgt.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0

TOP 5) Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2005
Vorlage: FB 1/051/2005

Stv. Schwarzenberg begründet seinen Antrag damit, dass auch die Politik einen Beitrag zur Kostenreduzierung leisten müsse, um für die Öffentlichkeit ein Zeichen zu setzen. Stv. Mönning schließt sich dieser Meinung an.

Stv. Benker warnt davor, durch eine weitere Kürzung des Sitzungsgeldes die Bereitschaft der sachkundigen Bürger zur Mitarbeit in den Gremien zu mindern. Dem stimmt auch Stv. Spiekermann-Blankertz zu.

Beschluss:

Dem Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.05 zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen wird gefolgt.

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

TOP 6) Reduzierung der Personalkosten
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2005
Vorlage: FB 1/052/2005

Stv. Schwarzenberg erläutert seine Überlegungen zu dem Antrag. Angesichts des immer größer werdenden Defizits (z. Zt. über 10 % des Gesamthaushaltes) und der zu erwartenden Ausgabesteigerungen für die nächsten Jahre, ließe sich eine Beschneidung des größten Ausgabepostens nicht vermeiden. Durch die Arbeitszeitverlängerungen und Umorganisationen innerhalb der Verwaltung, sei seiner Ansicht nach eine Reduzierung der Personalkosten möglich. Alternativen seien in dieser Größenordnung nicht vorhanden.

Stv. Dr. Waldt entgegnet, dass die FDP-Fraktion die bisherigen Bemühungen des Bürgermeisters nicht beachtet habe. Der Personalbestand sei schon jetzt sehr knapp. Er habe Verständnis für den Antrag, sei aber der Ansicht, dass der Bürgermeister auch weiterhin die Verantwortung für Personalentscheidungen tragen sollte.

Auch Stv. Mönning geht davon aus, dass der Bürgermeister den Stellenplan schon so eng wie möglich fahre. Wichtiger sei es, sich über die Erforderlichkeit einzelner Aufgabenbereiche Gedanken zu machen.

Stv. Spiekermann-Blankertz hält den Antrag der FDP-Fraktion für ein falsches Signal. Dem schon jetzt sehr engagiert arbeitenden Personal in der Verwaltung dürfe nicht die Motivation für anstehende Aufgaben, z. B. die Einführung des neuen kommunalen Finanzmanagements, genommen werden. Dem schließt sich Stv. Schulte-Ladbeck an.

Bürgermeister Borgmann weist auf das gute Prüfungsergebnis der Gemeindeprüfungsanstalt NRW hinsichtlich der Personalkosten der Stadt Lüdinghausen hin. Ein Beförderungsstop würde die Mitarbeiter demotivieren. Schon in der Vergangenheit seien Mitarbeiter wegen zu geringer Aufstiegschancen zur Kreisverwaltung gewechselt. Auch die Stellenausschreibungen im Zuge der Umsetzung von Hartz IV hätten gezeigt, dass es schwierig ist, qualifizierte Mitarbeiter zu finden. Um Kosten zu sparen, seien die neuen Mitarbeiter nicht alle gleichzeitig eingestellt worden.

Stv. Schwarzenberg respektiert die Verantwortung des Bürgermeisters für sein Personal, zeigt aber auch auf, dass der Rat die Verantwortung für den Haushalt trage. Für die Beschäftigten außerhalb der Verwaltung sehe die Situation noch wesentlich schlimmer aus. Sein Antrag sei eine - wenn auch unpopuläre - Erklärung nach außen.

Stv. Möller macht nochmals darauf aufmerksam, dass seine Fraktion auch andere Möglichkeiten zur Verbesserung des Haushaltes vorgeschlagen habe. Eine mögliche Anhebung der Grundsteuer B hätte die Last auf viele Schultern verteilt.

Beschluss:

Dem Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.05 zur Reduzierung der Personalkosten wird gefolgt.

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0

**TOP 7) Haushaltssatzung und Budgetbuch 2005,
Finanz- und Investitionsplan 2006 - 2008,
Stellenplan 2005
Vorlage: FB 2/031/2005**

Stv. Schwarzenberg kündigt an, dem Haushalt aufgrund fehlender Vorschläge zur Konsolidierung nicht zuzustimmen. Für ihn sei der Haushalt „ein in Zahlen gegossener Ausdruck des politischen Willens“. Maßnahmen, die sich in Zukunft positiv auf den Haushalt auswirken, seien nicht in Sicht.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass seine Fraktion lediglich dem vorgelegten Stellenplan zustimmen könne.

Stv. Mönning zeigt auf, dass trotz der schwierigen finanziellen Lage, die Verbesserungsvorschläge seiner Fraktion nicht unterstützt wurden. Auch Stv. Möller ist enttäuscht über die mangelnde Diskussionsbereitschaft der anderen Fraktionen.

Stv. Dr. Waldt stellt einen Antrag zur mittelfristigen Finanzplanung. Des Weiteren beantragt er die zeitunabhängige Kostendeckungszusage an den Trägerverein des Gymnasiums Canisianum, St. Canisius e. V., für die Vorfinanzierung der neuen Toilettenanlagen am Gymnasium Canisianum. Er betont, dass Lüdinghausen trotz knapper Mittel im wirtschaftlichen und kulturellen Bereich Akzente setzen konnte.

Bürgermeister Borgmann bedauert es, dass nicht alle Fraktionen den Haushalt mittragen würden.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, den Haushaltsplan 2005, Investitionsplan- und Stellenplan 2005 gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Änderungen in dieser Sitzung zuzustimmen. Die Finanzplanung ist zur Kenntnis zu nehmen.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

Beschluss (Antrag der CDU-Fraktion):

Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Verbesserung der mittelfristigen Finanzentwicklung des städtischen Haushalts ein Programm zu erarbeiten. Bei der Überprüfung sollen keine Ausgabebereiche ausgenommen werden. Insbesondere soll untersucht werden, ob in folgenden Sektoren Einsparungen oder Einnahmeverbesserungen erzielt werden können:

- Schülerbeförderung
- Bewirtschaftung der Sportstätten
- Einsparungen bei der Musikschule
- Einnahmen bei den Parkgebühren
- Öffentlicher Nahverkehr
- Verkauf von Grünflächen an Private mit Überwälzung ökologischer Schutzpflichten
- Personalaufwand
- Erhebung der Zweitwohnsteuer.

- einstimmig -

Beschluss (Antrag der CDU-Fraktion):

Die Stadt verpflichtet sich, dem Trägerverein des Gymnasiums Canisianum, St. Canisius e. V., die Kosten für den Bau der neuen Toilettenanlagen am Gymnasium Canisianum zu erstatten.

- einstimmig -

TOP 8) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 9) Anfragen

Auf Anfrage von Stv. Spiekermann-Blankertz hinsichtlich der Siedlung in Emkum berichtet Bürgermeister Borgmann, dass die Bezirksregierung sich nicht in der Lage gesehen habe, der landesplanerischen Anfrage der Stadt Lüdinghausen zu folgen. Für April kündigt er einen Bericht im Fachausschuss an.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.15 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Christiane Meermöller
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 01.03.2005

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	Vertretung für Herrn Josef Weiland
Schlütermann, Christoph	außer TOP 1-5
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	außer TOP 1-2
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	außer TOP 1
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Kupka, Stephan	(Referendar)
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Schmidt, Knut	
Weiand, Josef	